

So wie Jesus wollen auch wir alle lieben

«Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie» (Joh 8,7)

Zu Lebzeiten von Jesus gab es viele strenge Gesetze.



Eines Tages bringt man mitten auf den Platz eine Sünderin – sie ist zum Tode verurteilt. Sie fragen Jesus: „Nach unserem Gesetz muss diese Frau gesteinigt werden, was sagst du dazu?“ Jesus war dabei mit dem Finger auf der Erde zu schreiben.

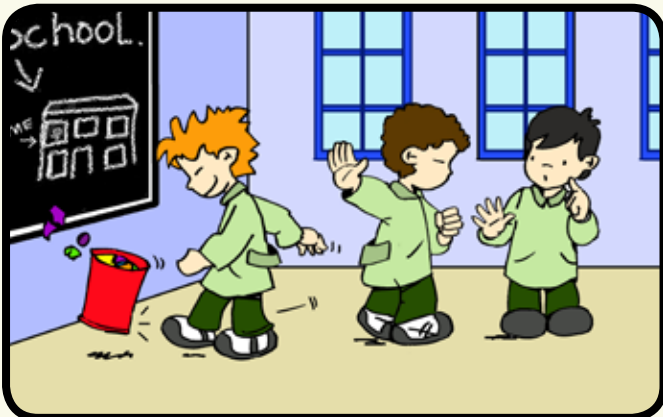


Da richtet er sich auf und antwortet: „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein.“ Da geht einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten.



Jesus schaut die Frau an und sagt: „Wo sind sie geblieben? Hat dich keiner verurteilt?“ Sie antwortet: „Keiner, Herr.“ Jesus fügt hinzu: „Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr.“ (Joh 8, 1-11)

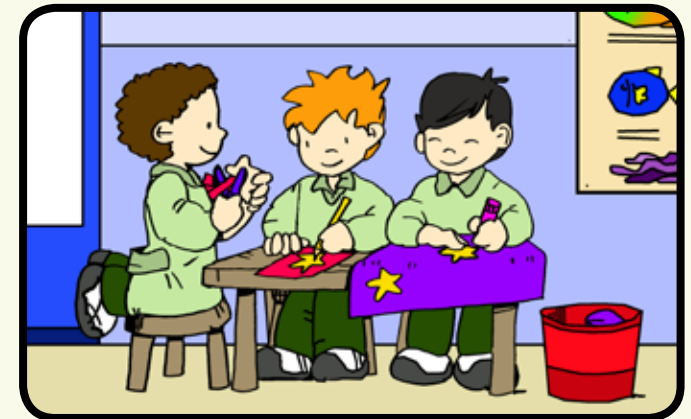
Marcel aus Indien erzählt uns:



Ich habe einen neuen Mitschüler, er heißt Guglielmo. Er kann noch nicht gut sprechen und muss deshalb die Klasse wiederholen. Ab und zu benimmt er sich daneben und deshalb wird er abgelehnt, unter anderem auch von Manuel.



Ich versuche alles, damit er von der Klasse akzeptiert wird. Ich überzeuge auch meinen Freund Manuel ihn gern zu haben und Freundschaft zu schließen.



Eines Tages sollten wir eine Gruppenarbeit machen. Manuel und ich haben Guglielmo für unsere Gruppe ausgewählt.